Erfolgreiche Weiterbildung, hervorragende Fachkräfte!

Die Staatlichen Fachschulen Altötting konnten auch in diesem Jahr wieder viele TechnikerInnen verabschieden.

Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich die Staatlichen Fachschulen Altötting mit ihren Weiterbildungslehrgängen zu den Staatlich geprüften Technikern in den Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbautechnik sowie Umweltschutztechnik und regenerative Energien.

Im ehemaligen Altstadtkino Burghausen — im Ankersaal — fand die Abschlussfeier statt. Musikalisch ausgeschmückt durch die BSAOE-Band und mit hochrangigen Ehrengästen, allen voran Herr Dr. Martin Huber, Mitglied des Bayerischen Landtages, Herr Konrad Heuwieser, Stellvertretender Landrat des Landkreises Altötting, Herr Hans Rosenberger vom gleichnamigen Unternehmen in Fridolfing, und Herr Hans Steindl, Bürgermeister der Stadt Burghausen und unser „Gastgeber" - an dieser Stelle nochmal recht herzlichen Dank!

Und wir sagen: Herzlichen Glückwunsch! (Th)

Zurecht stolz: Elektrotechniker, Umweltschutztechniker und Maschinenbautechniker

© Berufliche Schulen Altötting

Berufliche Schulen Altötting

Staatliche Berufsschule - Staatliche Fachschulen
Staatliche Wirtschaftsschule
Neuöttinger Straße 64 c
84503 Altötting
Telefon +49 (0)8671 9296-500
Telefax +49 (0)8671 9296-599
verwaltung@bsaoe.de
www.bsaoe.de

SCHULLEITUNG
Carlo Dirschedl, OStD

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT
Montag mit Freitag 07:30—12:30 Uhr
13:00—16:00 Uhr

IMPRESSUM BSAOE 4 mal 4
Herausgeber: Berufliche Schulen Altötting
Verantwortlich: Schulleiter Carlo Dirschedl, OStD
Fotos: BSAOE

REDAKTION
Renate Thomas, VAe
Carlo Dirschedl, OStD

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE
Voraussichtlich Winter 2019

PREISTRÄGER
DEUTSCHER ARBEITGEBERPREIS FÜR BILDUNG 2016
WWW.ARBEITGEBERPREIS-FUER-BILDUNG.DE

Der Deutsche Schulpreis 2017 Nominierte Schule

BSAOE-APP
für iPhone und Android-Handys:

Available on the iPhone App Store
Android

BSAOE 4 mal 4

VIER SCHULEN—VIER SEITEN

1-2019/20 - Ausgabe Herbst

Betriebsbesichtigung für Wirtschaftsschüler

Wirtschaftsschule: Geschafft!

Berufsschüler verabschiedet

Erfolgreiche Weiterbildung

BESTE GRUNDSTEINE DURCH BERUFLICHE BILDUNG - WILLKOMMEN IM NEUEN SCHULJAHR!

Alle Achtung!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Freunde unserer Schulen und Verantwortliche in unseren Ausbildungsunternehmen,

mit der 21. Ausgabe ***BSAOE 4 mal 4*** starten wir wieder in ein neues Schuljahr und begrüßen zunächst alle unsere neuen Schülerinnen und Schüler sowie die neuen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich!

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über Aktivitäten zu Bewerbungstrainings und Betriebsbesichtigungen sowie über erfolgreiche Abschlüsse und deren Veranstaltungen. Es kann gar nicht oft genug betont werden, wie wichtig die berufliche Bildung ist — legt man mit Aus– und Weiterbildung doch die besten Grundsteine für das eigene Auskommen! Wir haben große Achtung vor allen, die diese Wege erfolgreich absolvierten und weisen gerne noch einmal darauf hin: „Seien Sie zurecht stolz auf Ihre Leistung!"

Viel Vergnügen wieder bei der Lektüre!

Herzlichst

Carlo Dirschedl, OStD
Schulleiter (im Namen des Redaktionsteams)

Wussten Sie eigentlich, ...

... dass sowohl an der Staatlichen Berufsschule wie auch an der Staatlichen Wirtschaftsschule jährlich richtig gute **Bewerbungstrainings** stattfinden, zu denen auch immer wieder wirkliche Experten eingeladen werden?

So war beispielsweise Frau Milcher, Haed of Human Resources der Rosenberger Unternehmensgruppe, sowohl in unserer Abteilung Nahrung und Gastronomie als auch an der Wirtschaftsschule. Von ihr gab es neben vielen Tipps und Infos rund um die klassische Bewerbungsmappe, Online-Bewerbung und Verhalten beim Vorstellungsgespräch auch noch ein „echtes" Bewerbungsgespräch zu verfolgen. Die Wirtschaftsschüler erhielten außerdem Infos zum Thema Einstellungstest mit sehr anschaulichen Praxisbeispielen von Frau Pertl von der AOK. Sie forderte die SchülerInnen auf, selbst aktiv Tests zu bearbeiten. Zur Abrundung referierte Herr Hofmann von der HypoVereinsbank zusammen mit einer Auszubildenden zum Thema Assessmentcenter.

Ein großes Dankeschön an alle! (ReE)

Bericht zum Titelbild:

Zahnpasta, Duschkopf, Kaugummi — überall ist ein bisschen „Wacker" drin

Wirtschaftsschüler besichtigen Wacker AG in Burghausen

Mitte Juli besuchten die 10. Klassen unserer Wirtschaftsschule das Werksgelände der Firma Wacker AG. Herr Rothlehner begrüßte alle mit einer kleinen Erfrischung im Belegschaftshaus und hielt anschließend einen Einführungsvortrag mit allgemeinen Informationen zu Wacker. Dabei beeindruckten folgende Zahlen besonders: Konzernumsatz 4,98 Mrd. €, 14.542 Beschäftigte, davon 10.000 in Burghausen, 2.800 Siliconprodukte, über 20.000 Kunden weltweit, 356 km Straßen im Werksgelände, 6.000 Firmenfahrräder (die auch zum „Radel-TÜV" müssen), 22 km Rohrbrücken, Mitarbeiter aus 70 verschiedenen Ländern, … - und das war nur ein kleiner Teil der vielen interessanten Informationen.

Nach einer kurzen Pause referierte Frau Walch über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten bei Wacker. Hier gab es viele wichtige Informationen für die Schüler rund um die Bewerbung, um sich bestmöglich auf den Bewerbungsprozess vorzubereiten und mit Erfolg eine Ausbildungsstelle zu ergattern. Die unterschiedlichen Ausbildungsberufe, die bei Wacker angeboten werden, reichen von kaufmännisch bis gewerblich. Zur Zeit werden etwa 560 Auszubildende von 40 hauptamtlichen Ausbildern ausgebildet. Respekt! Eine abschließende Fragerunde konnte noch die ein oder andere Unklarheit zum Bewerbungsprozess bei den Interessierten beseitigen.

Im Berufsbildungswerk startete dann die eigentliche Betriebsbesichtigung. Herr Spannbauer und Herr Straßer gaben dabei Einblicke in die Bereiche Chemie, Elektro und Metall. Sehr beeindruckend waren die kleinen Modellanlagen, die bei der anschließenden Rundfahrt durch das Werk in „echt" zu sehen waren.

Abschließend konnte noch das Wasserschloss bestaunt werden. Der Alzkanal dient dem Werk als „Notstromanlage", da er direkt vor Ort als Stromerzeuger genutzt wird und die restlichen 10% des enormen Strombedarfs des Unternehmens deckt.

Die Betriebsbesichtigung endete an der Pforte Süd, die vielleicht der ein oder andere Schüler nicht das letzte Mal passiert hat.

Herzlichen Dank für diese beeindruckende Zeit! (ReE)

Wirtschaftsschule: Geschafft!

Erster zweistufiger Jahrgang der Staatlichen Wirtschaftsschule Altötting verabschiedet

„Totgesagte leben länger." Schulleiter Carlo Dirschedl erinnerte in seiner Abschlussrede mit diesen ernsten Worten und einem Augenzwinkern an die schwierige Anfangsphase der Wirtschaftsschule in Burgkirchen. Diese legte aber in der zweistufigen Form und unter alleiniger Führung 2017 einen mehr als geglückten Neustart hin — mit zwei Eingangsklassen!

Die Schülerinnen und Schüler erhielten in einer sehr würdigen Feierstunde nun ihr Abschlusszeugnis — musikalisch umrahmt von der BSAOE-Band und mit einem amüsanten Rückblick durch die Leiterin der Wirtschaftsschule, Iris Schubert, und die Lehrerin Alexandra Ehrlinger. 29 Schülerinnen und Schüler konnten sich über ihre Mittlere Reife freuen, vier davon sogar mit einer Eins vor dem Komma.

Die beiden Klassensprecher, Eduard Wetstein und Melina Krivic, sowie die Vorsitzende des Elternbeirats, Renate Spanier, bedankten sich bei den Lehrkräften für ihren Einsatz mit persönlichen Worten und Abschiedsgeschenken.

Die anwesenden Ehrengäste — Stellvertretender Landrat Stefan Jetz, Bürgermeister Johann Krichenbauer und Ingrid Heckner, ehemalige CSU-Abgeordnete im Bayerischen Landtag — gaben den Schülerinnen und Schülern wertvolle Tipps mit auf den Weg: „Nehmt Angebote und Herausforderungen beherzt an, zeigt Einsatz und gebt nicht auf und was immer ihr tun werdet, macht es mit Herzblut!"

Herzlichen Glückwunsch! (Th)

Mit dem Wirtschaftsschulabschluss in der Tasche auf die Treppe zum Erfolg!

Berufsschüler verabschiedet

Gemeinsame Abschlussfeier der Abteilungen Bautechnik, Körperpflege sowie Wirtschaft und Verwaltung

Traditionell erhielten die AbschlussschülerInnen der Staatlichen Berufsschule Altötting im Rahmen einer schönen Feier im Stadtsaal Neuötting ihre Abschlusszeugnisse und Staatspreise. Die BSAOE-Band untermalte die Feier musikalisch, die vom Leiter der Abteilung Bautechnik, Stephan Antwerpen, und vom Stellvertretenden Schulleiter Werner Holzhammer moderiert wurde. Die hochrangigen Ehrengäste — Dr. Martin Huber, MdL, CSU-Bezirksrätin Gisela Kriegl, stellvertretender Landrat Hubert Gschwendtner, Bürgermeister Peter Haugeneder, Franz Leiss-Huber von der IHK Altötting-Mühldorf und Kreishandwerksmeisterin Helga Wimmer — bestätigten im Rahmen einer lockeren Gesprächsrunde wieder einmal mehr, wie wertvoll eine solide Ausbildung ist.

Und wir sagen: Herzlichen Glückwunsch! (Th)

Ausbildung erfolgreich! Jetzt starten wir durch!